

Verhandlungsschrift

Über die öffentliche* – ~~nicht öffentliche~~* – Sitzung des** Gemeinderates
 der Stadt*, Markt* Gemeinde Perwang am Grabensee

am 30. Dezember 1992, Tagungsort: Schulungsraum - Feuerwehr

Anwesende

- | | | |
|---|-----|------------------|
| 1. Bürgermeister (Witzbürgermeister) X Ludwig Renzl | | als Vorsitzender |
| 2. Walter Winzl | 17. | |
| 3. Gerhard Stockhammer | 18. | |
| 4. Peter Kappacher | 19. | |
| 5. Silvia Maislinger | 20. | |
| 6. Josef Aigner | 21. | |
| 7. Josef Vitzthum | 22. | |
| 8. Josef Sulzberger | 23. | |
| 9. Friedrich Voggenberger | 24. | |
| 10. Stefan Kreuzeder | 25. | |
| 11. Johann Kreuzeder | 26. | |
| 12. Manfred Hager | 27. | |
| 13. Leopold Maislinger | 28. | |
| 14. | 29. | |
| 15. | 30. | |
| 16. | 31. | |

Ersatzmitglieder:

----- für -----
 ----- für -----
 ----- für -----
 ----- für -----
 ----- für -----
 ----- für -----

Der Leiter des Gemeindeamtes: Rudolf Rauscher

Fachkundige Personen (§ 66 Abs 2 O.ö. GemO. 1979):

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs 4 O.ö. GemO. 1979)

Es fehlen:

entschuldigt:

unentschuldigt:

Der Schriftführer (§ 54 Abs 2 O.ö. GemO. 1979): Rudolf Rauscher

• Nichtzutreffendes streichen

** Gemeinderates

** Gemeindevorstandes

** Sanitätsausschusses

** Ausschusses nach § 44 O.ö. GemO. 1979

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister*, Vizebürgermeister* – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 23.12.1992 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde*;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;

~~Daß die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist während der Sitzung zur Einsicht noch auflegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluß XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Einwendungen eingebracht werden können.~~

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Voranschlag für das Haushaltsjahr 1993.

Der Bürgermeister legt den Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 1993 dem Gemeinderat vor. Dieser Entwurf wurde gemäß § 76 Abs.2 Oö.GemO. 1990 in der Zeit vom 14. Dez. bis 29. Dez. 1992 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während dieser Auflagefrist wurden gegen den Voranschlagsentwurf keine Erinnerungen eingebracht. Der Bürgermeister gibt einen allgemeinen Überblick über den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt und erklärt hierzu: Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 1993 wurden bereits in der Gemeinderatssitzung am 15. Dez. 1992 beschlossen. Im Dienstpostenplan ist gegenüber dem Vorjahr keine Änderung eingetreten. Der ordentliche Haushalt weist einen Abgang aus. Dieser Abgang ist im wesentlichen auf die Belastungen aus dem Annuitätendienst an den Wasserwirtschaftsfonds und den übrigen Gemeindedarlehen und Krediten zurückzuführen.

~~Nichtzutreffendes streichen.~~

Zum außerordentlichen Haushalt ist zu sagen, daß die Weiterführung und Ausfinanzierung der Vorhaben vorrangig ist. Nach Beendigung der Ausführungen des Schriftführers und Beantwortung der Fragen stellt der Bürgermeister den Antrag: Der Gemeinderat hat den Gemeindevoranschlag in allen Ansätzen einer Prüfung unterzogen und werden als Ergebnis dieser Prüfung die vom Bürgermeister beantragten Voranschlagsansätze unverändert angenommen. Der Voranschlag für das Finanzjahr 1993 wird wie folgt festgestellt:

A: ORDENTLICHER HAUSHALT:

Summe der Einnahmen	S	6,436.000,--
Summe der Ausgaben	S	7,114.000,--
Abgang	S	678.000,--

B: AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

Summe der Einnahmen	S	3,980.000,--
Summe der Ausgaben	S	3,980.000,--

Für Ausgaben, die im Voranschlag zwar vorgesehen sind, die aber den Betrag von 64.360,-- S übersteigen, ist im Sinne der Bestimmungen des § 81 Abs.3 der O.ö.GemO. 1990 die Bewilligung des Gemeindevorstandes erforderlich.

Der Dienstpostenplan wird festgesetzt mit

1 Planstelle der Verwendungsgruppe C, Dienstklasse	I - V
Vertragsbedienstete: Entlohnungsschema I	1
Entlohnungsschema II	3.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Finanzjahr 1993 zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird mit 1,072.700,-- S festgesetzt.

An freiwilligen Beiträgen, Zuschüssen und Subventionen werden im Haushaltsjahr 1993 folgende Summen festgesetzt:

HHSt.	Gegenstand	Betrag S
1 0000 7571 1	pol.Parteien, Bildungsgroschen	8.450,--
1 0610 7570 9	Katastrophenhilfe Österr. Frauen	500,--
1 0610 7570 9	Schwarzes Kreuz	300,--
1 1700 7290 2	Katastrophenhilfe, Beitrag an Bezirk	640,--
1 1800 7570 5	Beitrag Zivilschutzverband	1.000,--
1 1890 7290 1	Rekruten; Essen, Getränke, Foto	2.000,--
1 2400 7290 8	Kindergarten Berndorf, Betriebskostenbeitrag	110.000,--
1 2620 6000 5	Sportplatz, Zuschuß zu den Stromkosten	5.000,--
1 2620 7570 6	Sportverein, Erlös aus Getränkeverkauf	4.000,--
1 2620 7770 2	Sportverein, Zuschuß	10.000,--
1 3220 7570 4	Gemeindebeitrag zur Musikschule	80.000,--
1 3220 7570 4	Musikkapelle, Subvention	10.000,--
1 3620 7770 1	Kranz für Kriegerdenkmal	1.000,--
1 3690 7770 4	Innviertler Kulturkreis, Mitgliedsbeitrag	200,--
1 3690 7770 4	Grabenseer Schützen, Subvention	3.500,--
1 3690 7770 4	Goldhaubengruppe, Subvention	1.500,--
1 5300 7570 2	Österr. Wasserrettung, Subvention	5.000,--
1 7410 7570 7	Ortsbäuerinnen, Bildungszuschuß	5.000,--
1 7410 7570 7	Landjugend, Subvention	5.000,--
1 7710 7570 0	Tourismusregion Innviertel-Hausruckwald	1.500,--
1 7710 7570 0	Zuschuß an örtlichen Tourismusverband	6.000,--
S u m m e :		260.590,--

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

2./ Umbau des Amtsgebäudes Perwang 4; Vergabe der Bütischlerarbeiten und Fliesenlegerarbeiten.

Die zur Anbotlegung eingeladenen Firmen haben die Anbote abgegeben.

a) Bautischlerarbeiten:

Für die Bautischlerarbeiten im Amtsgebäude Perwang 4 liegen folgende Anbote vor.

Tischlerei Hofer, Perwang	S	464.520,--
Tischlerei Eder, Perwang	S	481.250,--
Tischlerei Maislinger, Palting	S	493.044,--

Bestbieter ist die Fa. Hofer, Perwang, wobei jedoch das Stiegen-
länder von der Fa. Eder, Perwang ausgeführt wird, Positionen 9 und
10 des Leistungsverzeichnisses. In diesen Positionen liegt die
Fa. Eder unter dem Anbot der Fa. Hofer.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag:

Die Bautischlerarbeiten werden an die Fa. Hofer aus Perwang vergeben.
Ausgenommen von der Vergabe sind die Positionen 9 und 10 des Leistungs-
verzeichnisses (Stiegenländer), diese werden an die Fa. Eder, Perwang
vergeben.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch
Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

b) Fliesenlegerarbeiten:

Für diese Arbeiten liegen folgende Anbote vor:

Firma Strobl, Mattsee	S	258.310,--
Firma Schernthaner, Palting	S	263.650,--
Firma Weinberger, Pischelsdorf	S	267.200,--

Bestbieter ist die Firma Strobl aus Mattsee.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag:

Die Fliesenlegerarbeiten werden an den Bestbieter die Firma Strobl
aus Mattsee vergeben.

Ein weiterer Antrag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch
Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

~~Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung~~

~~Gegen die während der Sitzung zur Einsicht vorgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX wurden keine *falschen* Einwendungen erhoben.~~

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen,
schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20,35 Uhr.


(Vorsitzender)


(Gemeinderat)


(Schriftführer)


(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiemit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom
24. Februar 1993 keine Einwendungen erhoben wurden*, über die erhobenen Einwendungen
der beigeheftete Beschluß gefaßt wurde.
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Perwang a.G., am 24. Februar 1993

Der Vorsitzende:
